

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

7.5.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 7. Mai 1885.

II. Quartal. 63. Abonnements-Vorstellung.

Manfred.

Dramatisches Gedicht in vier Akten von Lord Byron. Nach verschiedenen Uebersetzungen für die Bühne bearbeitet von Karl Jenke. Musik von Robert Schumann

Regie: Director Hauke.

Personen:

Manfred		Herr Brasch.
Grimmjäger		Herr Reiff.
Abt von St. Mauritius		Herr Winds.
Manuel		Herr Kürner.
Hermann		Herr Morgenweg.
Königin der Alpen		Fräulein Gläser.
Ahriman		Herr Ludwig.
Nemesis		Frau Rachel-Bender.
Astarte		Fräulein Bruch.
Erste	} Schicksalschwester	Fräulein Friedlein.
Zweite		Frau Grösser.
Dritte		Fräulein Schwarz.
Erster	} Geist	Herr Schilling.
Zweiter		Herr Harlacher.
Dritter		Herr Hauser.
Vierter		Herr Plant.
Luftgeist		Fräulein Koppmayer.
Wassergeist		Frau Harlacher.
Feuergeist		Herr Rosenberg.
Erdegeist		Herr Speigler.

Die Scene ist in den höhern Alpen, theils im Gebirge, theils in Manfred's Schlosse.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Wabel, Herr Lange.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balken-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balken-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	— " 80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balken	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 8. Mai. Zehnte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

Zweite Gastdarstellung der Großh. badischen und K. K. österreichischen Kammerjängerin Fräulein Bianca Bianchi.

Zum ersten Male: Linda von Chamouny. Oper in drei Aufzügen von Gaetano Donizetti. Deutsch von Heinrich Proch.

Linda: Fräulein Bianca Bianchi.